



**1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**

1.1 Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: ALKORCLEAN

Handelscode: 81026001

1.2 Hauptverwendungen des Stoffes/ der Zubereitung und nicht empfohlene Verwendungen

Empfohlene Verwendung:

Reinigungsmittel / entfetter für die Wasserlinie

1.3 Daten zum Aussteller des Sicherheitsdatenblatts

Lieferant:

RENOLIT Iberica S.A.

Ctra. del Montnegre, s/n

08470 Sant Celoni- Spain

Phone: +34 93 848 4266

Fax: +34 93 867 5936

http://www.renolit.com

E-mail (sachkundigen Person): renolit.iberica@renolit.com

1.4 Notrufnummer

**+44 1235 239 670**

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

2.1 Einstufung des Stoffes oder der Zubereitung

Kriterien der Richtlinien 67/548/EG, 99/45/EG und nachfolgender Änderungen:

Eigenschaften / Symbole:

F Leichtentzündlich

Xi Reizend

R Sätze:

R11 Leicht entzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

 Gefahr, Flam. Liq. 2, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

 Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

 Achtung, STOT SE 3, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2 Kennzeichnungselemente

Symbole:



Gefahr

## Sicherheitsdatenblatt

## ALKORCLEAN

### Gefahrenhinweise:

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Sicherheitshinweise:

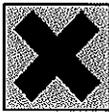
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
- P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

### Spezielle Vorschriften:

- PACK2 Die Verpackung muss eine Gefahrenanzeige in Blindenschrift aufweisen.

### Enthält:

2-Propanol



Xi



F

### Symbole:

- Xi Reizend
- F Leichtentzündlich

### R Sätze:

- R11 Leicht entzündlich.
- R36 Reizt die Augen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### S Sätze:

- S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S24/25 Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- S43 Zum Löschen... (vom Hersteller anzugeben) verwenden (wenn Wasser die Gefahr erhöht, anfügen: 'Kein Wasser verwenden').
- S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- S7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### Bemerkungen:

- PACK2 Die Verpackung muss eine Gefahrenanzeige in Blindenschrift aufweisen.

### 2.3 Weitere Risiken

#### Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

---

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

N.A.

### 3.2 Zubereitungen



## Sicherheitsdatenblatt

## ALKORCLEAN

Gefährliche Komponenten gemäß Richtlinie 67/548/EWG und gemäß der Regeln zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Zubereitungen sowie der dazugehörigen Einstufung:

50% - 60% 2-Propanol

67/548/EEC - Nummer: 603-117-00-0 CAS: 67-63-0 EC: 200-661-7

F, Xi; R11-36-67

 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225

 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

 3.8/3 STOT SE 3 H336

---

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Giftstoff in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nichts zu essen bzw. zu trinken geben.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

Bei unregelmäßige oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

#### 4.2 Hauptsymptome und -auswirkungen, sowohl akut als verzögert

Keine

#### 4.3 Angabe der eventuellen Notwendigkeit eines sofortigen Arztbesuchs und einer speziellen Behandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

---

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

#### 5.2 Besondere Risiken des Stoffes bzw. der Zubereitung

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

#### 5.3 Hinweise für die Feuerwehr

Geeignete Atemgeräte verwenden.



Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.  
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- 6.1 Vorbeugemaßnahmen, individuelle Schutzausrüstung und Vorgehensweise bei Notfällen  
Die persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Alle Entzündungsquellen entfernen.  
Die Personen an einen sicheren Ort bringen.  
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
- 6.2 Vorbeugemaßnahmen für den Umweltschutz  
Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.  
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.  
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.  
Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- 6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und zur Reinigung  
Mit reichlich Wasser waschen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte  
Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- 7.1 Vorbeugemaßnahmen zur sicheren Handhabung:  
Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.  
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.  
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.  
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.  
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung, eingeschlossen eventuelle Inkompatibilitäten  
Behälter immer gut verschließen.  
Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.  
Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.  
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.  
Unverträgliche Werkstoffe:  
Kein spezifischer.  
Angaben zu den Lagerräumen:  
Kühl und ausreichend belüftet.
- 7.3 Besondere Verwendungszwecke  
Kein besonderer Verwendungszweck

---

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

- 8.1 Kontrollparameter  
PROPAN-2-OL - Index: 603-117-00-0, CAS: 67-63-0, EC No: 200-661-7  
MAK-Typ: EU LTE mg/m<sup>3</sup>: 998 LTE ppm: 400 STE mg/m<sup>3</sup>: 500 STE ppm: 1250  
Verhalten: N.A. Bemerkungen: N.A.  
PROPAN-2-OL - Index: 603-117-00-0, CAS: 67-63-0, EC No: 200-661-7  
TLV TWA: 200 ppm, A4 - 491,53 mg/m<sup>3</sup>, A4  
TLV STEL: 400 ppm, A4 - 983,07 mg/m<sup>3</sup>, A4  
ALKORCLEAN - Index: NA, CAS: NA, EC No: NA  
TLV TWA - TLV STEL - VLE 8h - VLE short: Keine.
- 8.2 Expositionskontrollen



# Sicherheitsdatenblatt

# ALKORCLEAN

- Augenschutz:  
Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.
- Hautschutz:  
Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.
- Handschutz:  
Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.
- Atemschutz:  
Einen angemessenen Atemschutz verwenden, z.B. CEN/FFP-2(S) oder CEN/FFP-3(S).
- Wärmerisiken:  
Keine
- Kontrollen der Umweltexposition:  
Keine

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- 9.1 Informationen zu allgemeinen physikalisch-chemischen Eigenschaften
- Aussehen und Farbe: klare Flüssigkeit
  - Geruch: schwach, substanzspezifisch.
  - Geruchsschwelle: N.A.
  - Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: -88.5 (\*)
  - Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: 82 - 83°C (\*)
  - Entzündbarkeit Festkörper/Gas: N.A.
  - Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: Superior 12% - Inferior 2%
  - Dampfdichte: N.A.
  - Flammpunkt: 12 (\*) ° C
  - Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A.
  - Dampfdruck: N.A.
  - Dichtezahl: 0.89
  - Wasserlöslichkeit: löslich
  - Löslichkeit in Fett: N.A.
  - Partitionskoeffizient (n-Oktan/Wasser): 0.05 (\*)
  - Selbstentzündungstemperatur: 425 (\*)
  - Zerfalltemperatur: N.A.
  - Viskosität: N.A.
  - Explosionsgrenzen: N.A.
  - Brennvermögen: N.A.
- 9.2 Weitere Informationen
- Mischbarkeit: N.A.
  - Fettlöslichkeit: N.A.
  - Leitfähigkeit: N.A.
  - Typische Eigenschaften der Stoffgruppen: N.A.

(\*) Komponente datem propan-2-ol

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität  
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.2 Chemische Stabilität  
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen  
Kann unter Einwirkung von elementaren Metallen (Alkali- und Erdalkalimetallen), Nitriden, starken Reduktionsmitteln entflammbare Gase bilden.  
Kann sich unter Einwirkung von oxidierenden Mineralsäuren, elementaren Metallen (Alkali- und Erdalkalimetallen), Nitriden, organischen Hyperoxyden und Hydroperoxyden, Oxydations- und Reduktionsmitteln entzünden.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:  
Unter normalen Umständen stabil.



## Sicherheitsdatenblatt

## ALKORCLEAN

10.5 Inkompatible Materialien:

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

10.6 Gefährliche Zerfallsprodukte:

Keine.

---

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 Informationen zu toxikologischen Effekten

Es sind keine toxikologischen Daten über die Mischung verfügbar. Für die Erwägung der toxikologischen Auswirkungen durch die Mischungsexposition muss daher die Konzentration der einzelnen Substanzen berücksichtigt werden.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

PROPAN-2-OL - Index: 603-117-00-0, CAS: 67-63-0, EC No: 200-661-7

Test: LD50 Weg: Haut Spezies: Kaninchen = 12800 mg/kg

Laufzeit: N.A. Quelle: RTECS Bemerkungen: N.A.

Test: LD50 Weg: Oral Spezies: Ratte = 5045 mg/kg

Laufzeit: N.A. Quelle: RTECS Bemerkungen: N.A.

Test: LC50 Weg: Einatmen Spezies: Ratte N.A. 46.5 mg/l

Laufzeit: 4h Quelle: FDS externa Bemerkungen: N.A.

Test: Sensibilisierung der Haut Weg: N.A. Spezies: N.A.

Negativ N.A. N.A. Laufzeit: N.A. Quelle: IUCLID

Bemerkungen: N.A.

Test: Genotoxizität Weg: N.A. Spezies: N.A. Negativ N.A.

N.A. Laufzeit: N.A. Quelle: IUCLID Bemerkungen: N.A.

Test: Mutagenese Weg: N.A. Spezies: N.A. Negativ N.A.

N.A. Laufzeit: N.A. Quelle: IUCLID Bemerkungen: N.A.

Test: Toxizität bei der Reproduktion Weg: N.A. Spezies: N.A.

Negativ N.A. N.A. Laufzeit: N.A. Quelle: IUCLID

Bemerkungen: N.A.

Über die Substanzen sind keine toxikologischen Informationen verfügbar. Siehe auf jeden Fall Abschnitt 3.

---

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1 Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Nicht während der Blütezeit verwenden, das Produkt ist für die Bienen giftig.

PROPAN-2-OL - Index: 603-117-00-0, CAS: 67-63-0, EC No: 200-661-7

Test: LC50 Spezies: Fische Duration h: 96 mg/l: 1400

Test: EC50 Spezies: Daphnia Duration h: 72 mg/l: 13299

Test: IC50 Spezies: Algen Duration h: 72 mg/l: 1000

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine

12.3 Potential der Bioakkumulation

N.A.

12.4 Mobilität im Boden

N.A.

12.5 Resultate der Einordnungen PBT und vPvB

12.6 Weitere schädliche Effekte

Keine

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Methoden zur Entsorgung der Abfälle

## Sicherheitsdatenblatt

## ALKORCLEAN



Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- 14.1 UN-Nummer:  
ADR-UN-Nummer: 1219  
IATA-Un-Nummer: 1219  
IMDG-Un Nummer: 1219
- 14.2 Passender UN-Transport:  
ADR-Frachtbezeichnung: 51  
IATA-Technische Bezeichnung: 51  
IMDG-Technische Bezeichnung: 51
- 14.3 Transportklassen und -gefahren:  
ADR-Straßentransport: 3  
ADR-Etikett: 33  
ADR-Obernummer: 30  
IATA-Klasse: 3  
IATA-Etikett: 3  
IMDG-Klasse: 3  
IMDG-Etikett: 3
- 14.4 Verpackungsgruppe:  
ADR-Verpackungsgruppe: II  
IATA-Verpackungsgruppe: II  
IMDG-Verpackungsgruppe: II
- 14.5 Umweltrisiken  
Meeresschadstoff: Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
ADR-Tunnelbeschränkungscode: (D/E)  
IMDG-Technische Bezeichnung: 51  
IMDG-EMS: F-E, S-D
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code  
Umweltbelastung:  
Nein

### 15. VORSCHRIFTEN

15.1 Normen zur Gesundheit, Sicherheit und zum Umweltschutz / spezifische Gesetzesregelungen zum Stoff bzw. zur Zubereitung  
RL 67/548/EWG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe). RL 99/45/EWG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen). RL 98/24/EG (Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit). RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte); RL 2006/8/EG. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Verordnung (EG) Nr. 790/2009.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen.  
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

15.2 Einschätzung der chemischen Sicherheit  
Nein

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Sätze aus Punkt 3:  
R11 Leicht entzündlich.

## Sicherheitsdatenblatt

## ALKORCLEAN



R36 Reizt die Augen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes  
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRliche EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte  
Auflage - Van Nostrand Reinold

CCNL - Anlage 1 "TLV für 1989-90"

Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.